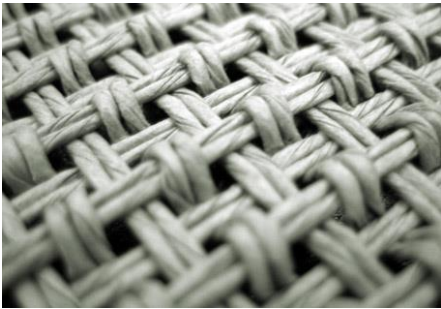


Textilgestaltung

Situation des Faches



An der Städtischen Realschule Waltrop wird das Fach Textilgestaltung z. Z. in den Klassen 5 (doppelstündig) und 6 (teilweise ein- bzw. doppelstündig) in normaler Klassenstärke (ca.30 SuS) koedukativ unterrichtet. Mit dem Wechsel zur Realschule lernen die SuS die Fächer Kunst und Textilgestaltung nun als eigenständige Fächer mit unterschiedlichen Inhalten und Zielen kennen. Der Tx-Unterricht ist in hohem Maße handlungsorientiert. Er kann aber kaum noch auf fachspezifische

Grundkenntnisse der Grundschule zurückgreifen, so dass dieses Fach für viele SuS neu ist. Sie können hier ihre handwerklichen Fähigkeiten erproben und ggf. erweitern und ihre Feinmotorik schulen. Der Tx-Unterricht ermöglicht ihnen ebenso, Freude am handwerklichen Arbeiten zu entwickeln. Darüber hinaus wird durch die fachspezifischen Inhalte das Interesse am selbständigen Erkunden, Experimentieren und Entdecken geweckt.

Ziele

Es gilt, die intellektuellen und besonders die kreativen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zu wecken und zu fördern. Material-, Farb- und Formqualitäten werden bewusst gemacht und Kenntnisse von Gestaltungs- und Ordnungsprinzipien vermittelt. Das eigene Tun ermöglicht den Schülerinnen und Schülern grundsätzliche Einsichten und Wertmaßstäbe zu gewinnen, die sie befähigen, bei der Herstellung oder beim Kauf, bei der Auswahl oder bei der Anordnung textile Gegenstände kritisch zu beurteilen im Hinblick auf Form, Farbe, Größe, Proportionen, Material und Qualität. Kulturelle Erfahrungen werden in wachsendem Maße von den Angeboten in den Medien geprägt. Deshalb wird für den Textilunterricht die kritische Betrachtung der Darstellungsformen in den Medien immer wichtiger. (s. Lehrplan Textil, S.13) Zugleich sollen Freude am schöpferischen Arbeiten geweckt und die Wertigkeit von selbst angefertigten Gegenständen (an)erkannt werden. Die Förderung der feinmotorischen Fähigkeiten und der visuellen Wahrnehmung sowie Ausdauer zum Erreichen eines bestimmten Zieles werden im Unterricht gezielt gefördert. (s. Lehrplan Textil, S. 36)

Merkmale des Faches

Zu den wesentlichen Merkmalen des Faches Textilgestaltung gehören die sehr enge Verflechtung von Theorie und Praxis, das heißt die Vermittlung von Kenntnissen und Einsichten einerseits sowie die Förderung der kreativen Fähigkeiten und der Fantasie andererseits. Das Prinzip der Handlungsorientierung hat einen großen Stellenwert. Eine praktische Gestaltungsarbeit erfordert in Planung und Ausführung bis hin zur Fertigstellung neben theoretischen Grundkenntnissen viel Experimentierfreudigkeit, oft auch Geduld und Ausdauer für komplexe Prozesse, manuelle Geschicklichkeit und logisches, schrittweises Vorgehen, um zu einem gelungenen Ergebnis zu gelangen. Insofern leistet das Fach Textilgestaltung einen Beitrag zur Einführung in die Berufs- und Arbeitswelt und gibt außerdem Anregungen zur sinnvollen, aktiven und kreativen Gestaltung der Freizeit.

Thematische Schwerpunkte

Thematische Schwerpunkte sind:

- Textile Rohstoffe / Warenkunde
- Gestaltung: Formen- / Farbenlehre
- Techniken: a) flächenbildend (z. B. Häkeln, Stricken, Knoten, Weben)
b) flächenverändernd (z. B. Applizieren, Sticken, Nähen, Fadengrafik)
- Kleidung und Mode

Fachraum

Seit 2003 steht der Schule ein Textilraum mit zwei Nebenräumen für die Vorbereitung und Materialaufbewahrung zur Verfügung. Die Räume wurden z. T. mit neuem Mobiliar, Waschbecken und Steckdosen ausgestattet. Werkzeuge, Geräte und Nähmaschinen wurden angeschafft. Dadurch wird effektiveres Arbeiten in den Klassen 5 und 6 möglich und die SuS können ihre Arbeiten während des Fertigungsprozesses in der Schule lassen. Einige Projekte können allerdings nicht verwirklicht werden, da hierfür ein zweistündiges Arbeiten mit kleinen Lerngruppen unbedingt erforderlich ist. Hierzu gehören Maschinennähen und die Herstellung textiler Objekte mit den Färbe-techniken Drucken, Stoffmalerei und Färben/ Batiken. Diese Techniken könnten in höheren Klassenstufen in Textil - AGs vermittelt werden.

Rahmenbedingungen

Der Textilraum ist mit SuS-Arbeiten dekorativ gestaltet. Die Ausstattung mit Schränken und Regalen ermöglicht es den SuS, ihre angefangenen Arbeiten in der Schule zu lassen und den Fachlehrern, Verbrauchsmaterial und Werkzeug aufzubewahren. Ein Fernseher mit Video- und DVD-Rekorder ist ebenfalls vorhanden.

Leider konnte der Textilraum in den letzten Jahren wegen Überflutungen durch eindringendes Wasser nur bedingt genutzt werden. Der Unterricht in den Klassen kann nur unter erschwerten Bedingungen erteilt werden.

Die Lehrpläne Textilgestaltung enthalten verschiedene Möglichkeiten der Auswahl, worauf die FL je nach Stundenkontingent (0-2 Unterrichtsstunden in Klasse 5 und 6) zurückgreifen können.